

Rodacher Schlaflied

Text und Melodie:
Karin Kinder

em em am D

1. Ein Stern-lein glänzt hell ü - berm Ku - pfer - turm und
2. Vom Strauf - hain blinkt ein Licht - lein dir fröh-lich zu. Da

G am D7 G

schaut, ob die Klei - nen im Bett - chen sind. Am
tan - zet das Elf - chen mit golde - nem Schuh. Der

em em am D7

Spiel - platz gähnt mü - de ein Re - gen - wurm, ver -
Mond - mann knipst sei - ne La - ter - ne an, schon

G C am D

kriecht sich und schläft, so wie je - des Kind. Ganz
fängt Was - ser - männ - chen zu schnar - chen an. Jetzt

G am D G

leis kommt die Nacht-fee, ruht am Markt-brunnen aus, sagt dem
schließ' dei - ne Au - gen, ku - schel dich rich-tig ein. Auch

am D C am 1. D7 2. E

Sand-mann: "Grüß Gott", schickt den Sturm-wind nach Haus.
mor - gen wird wie - der ein schö - ner Tag sein.